

# Inhalt

Einleitung: Zur gegenwärtigen Situation von Psychoanalyse und Psychotherapie	7
Welche Psychotherapie für unsere Gesellschaft?	25
• Psychotherapie. Ein schillernd-sperriges soziokulturelles Phänomen	27
• Freuds »Wege der psychoanalytischen Therapie« – 75 Jahre später	41
Die psychoanalytische Praxis – Perspektiven einer Öffnung	49
• Esoterische Psychoanalyse, exoterische Psychoanalyse und die Rolle des Therapeuten in der lösungsorientierten, psychoanalytisch-systemischen kurz- und mittelfristigen Psychotherapie	51
• Stationäre Psychotherapie psychoanalytisch-systemischer Orientierung	79
• Die Therapeuten als Erfolgsfaktor der Psychotherapie	90
Neue Aufgabenfelder für die Psychoanalyse	97
• Supervision auf dem steinigen Weg zu neuen Arbeitsfeldern	99
• Fortbildungskonsultation und –supervision für Super- visorinnen und Supervisoren	112
• Warum braucht der Organisationsberater eine mit der systemischen kompatible ichpsychologisch-psychoana- lytische Orientierung?	120
	5

Perspektiven der Psychotherapieweiterbildung	137
• Chancen der Professionalisierung durch den »Facharzt für psychotherapeutische Medizin«	139
• Kurrikulum des Bereichs »Psychotherapie«	153
Zu aktuellen Themen	163
• Vortrag vor dem Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie über dessen Zulassungspolitik	165
• Psychoanalytisch begründete Psychotherapie im Umbruch. Neuere Entwicklungen und ihre Bedeutung für die Praxis	175
• Chancen und Risiken der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	189
Literatur	194
Erstveröffentlichungsorte	203
Namen- und Sachregister	205